

Hausordnug abschreiben

Beitrag von „Doris“ vom 8. Mai 2005 11:19

Hallo,

ja das ist leider eine übliche Strafarbeit.

Ich fände es zunächst aber erst einmal sinnvoll, wenn man z.B. neuen Schülern (die z.B. während des Schuljahres kommen oder während der Orientierungsstufe), die Hausordnung in die Hand drücken würde. Dann könnten z.B. auch die Eltern diese mal durchlesen.

Außerdem wäre es dann auch möglich zu Hause darüber zu sprechen, den Kindern, falls sie uneinsichtig sind oder etwas nicht verstehen, die Regeln bzw. deren Hintergründe zu erläutern.

An unserer Realschule z.B. hängt die Hausordnung nirgends aus, sie wird auch nicht in Kopie für zu Hause mitgegeben.

Meine Tochter ist neu seit Anfang des Schuljahres, in der Orientierungsstufe Klasse 6 und hat die Einführung die sicher in Klasse 5 absolviert wurde (ich hoffe doch), nicht mit bekommen, da sie noch nicht da war.

Gut, die Kleine verstößt eigentlich kaum gegen die Ordnung, aber mich würde interessieren, was drin steht, da man mir als Mutter keine aushändigen will (habe gefragt).

Selbst Abschriften von "Tätern" werden eingesammelt und nicht mitgegeben.

Da werde ich schon neugierig.

Besser als [Abschreiben](#) finde ich Aufsätze, oder wenn möglich, tätige Wiedergutmachung (Aufräumen, Säubern ect....) oder beides.

Doris